

Informationen

Unsere nächsten Anlässe in Dagmersellen:

- Samstag, 21.05.2025, 19.00 Uhr: Worship@7 Lobpreis-Gottesdienst für alle Generationen



- Sonntag, 25.05.2025, 18.00 Uhr: Tryout, regionaler Abendgottesdienst in der Chrischona Sursee
- Dienstag, 27.05.2025, 20.00 Uhr: Erweckungsgebet in Pfaffnau
- Sonntag, 1.06.2025, 10.00 Uhr: Gottesdienst anschliessend zäme Spiele
- 14.-15. Juni Meet & Move in Schwarzenbach – Interner Anmeldeschluss 25. Mai



Dagmersellen

dagmersellen.heilsarmee.ch
Tel. 062 962 28 47

Treffpunkt:
Sagenstrasse 20, 6252 Dagmersellen

Predigtnotizen und Informationen Sonntag, 18. Mai 2025

Serie 1. Timotheus, Kapitel 5, Verse 1-16
Von den Witwen und dem Umgang in der Gemeinde

1. Kurzüberblick

- Paulus schreibt an Timotheus
- Timotheus ist in Ephesus, wichtige Stadt, auch später bei der Verbreitung des Christentums
- Gemeinde in Ephesus, verschiedene Generationen, diverse soziale und religiöse Herkunft

2. Die Gemeinde ist deine Familie

- Für eine funktionale Familie braucht es Regeln und eine gewisse Ordnung
- Witwen ohne Angehörige befanden sich in einer schwierigen Lage

- Gemeinde diene auch als Sozialsystem.
- Witwen haben mehr Herausforderungen und Bedürfnisse als finanzielle Sicherheit.
- Ihre Bedürfnisse werden nicht immer durch ein vorhandenes System aufgefangen.
- Wir sollen uns um unsere Angehörigen kümmern. Wenn wir eine Familie sind, schliesst dies die Gemeinde mit ein?
- Wir sollen aufeinander achtgeben, respektvoll miteinander kommunizieren, wenn notwendig auch ermahnen.

Austausch:

1. Wer sind in unserer Gemeinde die «Witwen» also Gruppierungen, die durch das Raster fallen?
2. Was kannst du/ wir praktisch für diese Personen machen?

Fühlst du dich manchmal selber als diese Person?

3. Wir dürfen lernen

- Lernen ist ein Prozess, es geschieht schrittweise.
- Wir dürfen und müssen mithelfen das Kinder und Erwachsene Verantwortung erlernen.
- Dazu gehört ihnen etwas zuzutrauen.
- Beim Lernen gehört Fehler machen dazu.

4. Verharre Tag und Nacht auf Gott

- Oft einfacher in Krisen auf Gott zu bauen.
- Wahre Zuflucht, Hoffnung und Rettung erhalten wir von Gott und nicht von Mitmenschen.
- Gott möchte sowohl am Tag wie auch in der Nacht bei euch sein und euch begleiten.
- Im Austausch mit Gott sein durch Gebet und so mit ihm in Kontakt bleiben.

Die Witwe aber, die ganz allein dasteht und niemanden mehr hat, die hat ihre ganze Hoffnung auf Gott gesetzt und verharret Tag und Nacht in Fürbitte und Gebet. 1. Timotheus 5,5